

BESCHLUSS
der Mitgliederversammlung
des Bürgervereins Berlin-Karlshorst e.V. am 11. April 2016

Künftige Straßenbahnführung unter den Karlshorster Bahnbrücken

Den öffentlich ausgelegten Unterlagen des nunmehr endlich eröffneten Planfeststellungsverfahrens der BVG ist als Vorzugsvariante für die künftige Führung der Straßenbahn unter den neuen Karlshorster Bahnbrücken die Verschwenkung aus der Mittellage in die Randlage an den Gehweg je Fahrtrichtung zu entnehmen (Variante 3).

Wir machen darauf aufmerksam, dass sich die Karlshorster Bürger und der Bürgerverein Berlin-Karlshorst e.V. von Beginn an gegen diese Lösung ausgesprochen haben, da wir in der mehrmaligen Verschwenkung der Tramgleise über die Kfz-Fahrbahnen eine Fehlplanung sehen, die Gefahren für den Tram- und Kfz-Verkehr in sich birgt.

Der Vorstand des Bürgervereins hat deshalb die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens genutzt und darin wiederum gegen die Verschwenkung der Tramgleise Einspruch erhoben. Stattdessen wird die als zweitbeste Lösung bewertete Variante 2 als Vorzugsvariante des Verfahrens vorgeschlagen (hier liegen die Haltestellen jeweils vor den Brücken, die Tram verbleibt in Mittellage).

Die Mitgliedervollversammlung bestätigt den Vorschlag des Vereinsvorstandes.